

Gemeinderat von Zürich

06.02.08

Postulatvon Mischa Morgenbesser (FDP)
und Richard Rabelbauer (EVP)

Der Stadtrat wird gebeten, im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung im Vorschulbereich „von der Finanzierung der Anbieter zur Finanzierung der Eltern“ überzugehen und ein System mit Kinderbetreuungsgutscheinen zu prüfen.

Begründung:

Subventionen der öffentlichen Hand für die familienergänzende Kinderbetreuung werden heute in aller Regel direkt an die Anbietenden ausgerichtet (Objektfinanzierung). Mit der Einführung von Betreuungsgutscheinen sollen die Eltern direkt in den Genuss der Subventionen kommen (Subjektfinanzierung) und damit Betreuungsleistungen ihrer Wahl kaufen können. Mit dem Wechsel von der Objekt- zur Subjektfinanzierung im Rahmen eines Gutscheinsystems soll der Wettbewerb zwischen den Anbietenden gefördert und neue Dynamik ins System der familienergänzenden Kinderbetreuung im Vorschulbereich gebracht werden. Dies soll zu einem Ausbau des privaten Betreuungsangebotes führen, eine zusätzliche Qualitätssicherung unterstützen und den Preis positiv beeinflussen.

Antrag auf Behandlung mit Weisung 128 (Kinderbetreuung)
